

Presseinformation

29. Oktober 2019

Ehrenzeichen-Überreichung im NÖ Landhaus in St. Pölten

LH Mikl-Leitner: Viele Persönlichkeiten haben den Erfolgsweg Niederösterreichs mitgeschrieben

30 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, sieben Berufstitel, sieben Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich sowie zwei Bundes-Ehrenzeichen überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am heutigen Dienstag im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten.

„Niederösterreich kann sich glücklich schätzen, viele Persönlichkeiten zu haben, die den Erfolgsweg und die Erfolgsgeschichte unseres Bundeslandes mitgeschrieben haben“, sagte die Landeshauptfrau in ihrer Festansprache. Dieser Erfolgsweg sei u. a. ablesbar an der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes, sagte sie und erinnerte an das über dem österreichischen Durchschnitt liegende Wirtschaftswachstum und an das jährliche Warenexport-Volumen von rund 22 Milliarden Euro. „Bei der Kaufkraft belegt Niederösterreich den Platz eins im Vergleich zu den anderen Bundesländern“, so Mikl-Leitner.

„Niederösterreich ist als Kulturland national und international sehr geschätzt. Unser Bundesland hat rund 600 Millionen Euro in die kulturelle Vielfalt und in Leuchtturmprojekte investiert“, betonte sie und führte Grafenegg, die Kulturmeile Krems, den Kulturbezirk St. Pölten und das „Haus der Geschichte“ in St. Pölten an.

Im Hinblick auf den Wissenschaftsstandort Niederösterreich sagte die Landeshauptfrau, Niederösterreich habe sich von einem weißen Fleck auf der Wissenschaftslandkarte zu einem Land mit 14 tertiären Bildungseinrichtungen und knapp 22.000 Studentinnen und Studenten entwickelt.

Eine wichtige künftige Herausforderung sei die Gesundheitsversorgung im ländlichen und im urbanen Bereich, fuhr sie fort. Aufgabe der neuen Landes-Gesundheitsagentur sei es, die Bereiche Gesundheit und Pflege mit rund 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter einem Dach zu vereinen und gemeinsam zu steuern und zu managen. „Wir wollen Synergien heben und die Schnittstelle zwischen Kliniken und Betreuungszentren verbessern“, erläuterte die Landeshauptfrau.

Presseinformation

Abschließend ging die Landeshauptfrau auf den Umwelt- und Klimaschutz ein. Vor wenigen Wochen sei in Dürnrohr das letzte Kohlekraftwerk geschlossen worden. Jetzt werde dort eine Photovoltaik-Anlage errichtet, betonte sie. Niederösterreich habe 230 blau-gelbe Klima- und Umweltschutzmaßnahmen umgesetzt, bei der Anzahl an Klimabündnisgemeinden sei Niederösterreich führend. „Niederösterreich ist auf einem guten und richtigen Weg, den wir in einem gemeinsamen Miteinander fortsetzen wollen“, betonte Mikl-Leitner.



Wolfgang Maderthaler, ehemaliger Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchives, wurde mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet.

© NLK Pfeiffer